

K. TSCHESCHLOG NACHF.

KARL HAUER

Buchhandlung u. Antiquariat
München • Augustenstrasse 60
: Telefon 50989 :

MÜNCHEN, DEN 9. September 1913

Lieber Freund,

Mein Brief zu der Kündigung mit dem "Börspublikum" werden Sie
wohl erhalten haben! Auf heute ist Ihnen gleichzeitig dem Defizit für
über 1000 M. Und dann habe ich mich eine große Bitte an
Sie! Ich benötige Dringende ^{infolge} etwa 300 M! für die letzten fünf Jahre,
die ich in letzter Zeit - wie Sie wissen - Mathematik machen, ab ich jetzt
alles auf der Hand fort geschoben - musste finanzieren sollte in
gleichzeitig viele Zusatzen. Und dann auch für mich. Ich
habe natürlich gewünscht mehr. Ich möchte auf mal für 8
Tage auf Land, ich benötige nötig ein bisschen Beförderung.
Können Sie mir diese Beträge irgendwie verschaffen?
Wäre ich sehr eine Verehrung? Ich benötige es wirklich
Dringende!! Geben Sie mir jedenfalls so Kaufkraft!

Wie geht es Ihnen? Gesundheitlich gut!

Mit freundlichen Grüßen
im voraus besten Dank für alle
Ihre Bemühungen

K. Hauer

Bitte, wenn Sie und Ihnen möglich ist, ich benötige
es wirklich dringend.

100 M. 10. Sept.
Gruß

K. K. TECHNISCHE HOCHSCHULE

WIEN

Abteilung für Bauwesen

Prüfungsausschuss

1900



Ku 149323

K. TSCHESCHLOG NACHF.

KARL HAUER

Buchhandlung u. Antiquariat
München • Augustenstrasse 60
: Telefon 50989 :

MÜNCHEN, DEN 9. Sept. 1913

Herrn
Herrn

Der Kautionszinsrate soll hiermit, von Herrn
Karl Kraus, Geschäftsführer der „Faktal“ in Wien,
am 9. Mai 1913 den Betrag von M 1000.-
(tausend Mark) = K 1180.- (elfhundertachtzig
Kronen) in bar erhalten zu haben und verpflichtet
sich, diesen Betrag vom 9. Mai 1913 anfangen
mit 4% (vier vom Hundert) jährlich zu ver-
zinsen. Die Zinszahlung erfolgt jährlich im
Vorhinein, zum erstenmal am 9. Mai 1914.
Die Rückzahlung des Kapitalbetrags erfolgt in
jährlichen Raten von M 250.- (zweihundert-
fünfzig Mark) am 1. Januar jeden Jahres, zum
erstenmal am 1. Januar 1915.

Karl Hauer
Hauer

Karl Hauer

W. T. ...
MUNICH, ...

